



## Leitfaden für die Präsentation studentischer Abschlussarbeiten am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik einschließlich Hinweisen zur Bewertung

Stand: November 2017

### Inhalt des Vortrags

Zuhörer im Forschungskolloquium sind neben Ihren Kommilitonen vor allem die Wissenschaftler am LSWI.

Diesen sind die in ihren Themengebieten vorhandene Literatur, die wesentlichen Definitionen und Standardwerke bereits bekannt. Daher sollten Sie Ihren Vortrag auf die **speziell von Ihnen bearbeiteten Aspekte** des Themas konzentrieren. Wichtig für die Beurteilung ist, welche *Forschungsmethoden* Sie wie angewendet haben und welche *Ergebnisse* Sie damit erzielt haben. Auch eine Einordnung der Ergebnisse in das betrachtete Wissensgebiet trägt zu einer guten Leistung bei.

**KEINESFALLS** sollten Sie versuchen, den Vortrag genau so zu gliedern wie die schriftliche Ausarbeitung. Dies führt unweigerlich zu langweiligen Vorträgen, weil ein Großteil der Zeit mit der Erläuterung von Literaturbefunden und nicht mit Ihren eigenen Ergebnissen verbracht wird.

### Dauer des Vortrags

Der Vortrag darf 20 Minuten Dauer *keinesfalls* überschreiten. Halten Sie Ihren Rechner bzw. Ihren USB-Stick bereit, um die Zeit, bis Ihre Folien auf der Leinwand erscheinen, zu verkürzen. Rechnen Sie mit einer lebhaften Diskussion am Ende. Dafür sind weitere zehn Minuten vorgesehen.

Überziehen Sie Ihre Vortragszeit, führt dies zu einer **schlechteren Bewertung**.

### Vortragstil

Schauen Sie die Zuhörer an und sprechen Sie frei. Wenn Sie Notizen oder Karteikarten ver-

wenden, schreiben Sie lediglich Stichworte auf. Vermeiden Sie auf jeden Fall, **Texte abzulesen**, seien es Definitionen auf der Folie oder vorbereitete Sätze von Ihren Notizen. Die Teilnehmer des Forschungskolloquiums können lesen, so dass es nicht erforderlich ist, den Inhalt der Folie vorzulesen.

Abweichungen von diesen Empfehlungen werden in die Bewertung einbezogen (siehe Checkliste). Bedenken Sie, dass ein sehr guter Vortragstil zuweilen über die eine oder andere Schwäche in der Argumentation hinweghelfen kann.

### Gestaltung der Folien

Zur Foliengestaltung existiert eine Vielzahl von Ratgebern. Bitte schreiben Sie keine ganzen Sätze auf die Folie. Achten Sie auf große Schriften (die kleinste Schrift muss 24pt oder größer sein) und gute Kontraste. Stellen Sie sich vor, der die Note gebende Professor wäre stark kurzsichtig!

Die Folien haben die Funktion, das im Vortrag Gesagte zu unterstreichen. Überprüfen Sie für jedes Element auf den Folien (Bilder, Grafiken, Logos), ob es einen *Informationsgewinn* für den Zuhörer darstellt. Auf rein dekorative Elemente sollten Sie unbedingt verzichten. Ebenso ist es nicht sinnvoll, dass Sie das Folien-Layout des Lehrstuhls nachbauen. Quellen zu Zitaten oder Bildern von Dritten gehören in jedem Fall auf die Folien!

Auch für Folien, die erheblich von diesen Hinweisen abweichen, wird es Abzüge bei der Bewertung geben (siehe Checkliste).